

Mitteilungen

4. Quartal 2018

Inhalt nach Rubriken

Inhaltsverzeichnis	Seite
Brief des Präsidenten.....	1
Neue Mitglieder	3
64. GMDS-Jahrestagung in Dortmund	4
Ausschreibungen GMDS-Preise	6
Johann Peter Süßmilch-Medaille 2019	6
GMDS Förderpreise 2019	7
MI-Team des Jahres 2018/2019	8
ILW Förderpreis 2019.....	9
Mentorenprogramm IBS-DR/GMDS 2019/2020	10
GMDS-Wahl 2019 - Vorschläge von Kandidatinnen und Kandidaten.....	11
Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits-, Projektgruppen, Arbeitskreise und Kommissionen	13
Publikationen - GMS MIBE	16
Veranstaltungshinweise.....	17
Laudationes.....	20
Laudatio für Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel zum 65. Geburtstag	20
Laudatio für Herrn Prof. Dr. Wolfgang Köpcke zum 75. Geburtstag	21
GMDS-Funktionsträger	22

BRIEF DES PRÄSIDENTEN, 4. QUARTAL 2018

Prof. Dr. Andreas Stang, MPH

Liebe GMDS-Mitglieder,

ich hoffe, Sie konnten die Tage zwischen den Jahren mit vielen schönen Momenten genießen und viel Energie für das neue Jahr sammeln!

Dieses Jahr beginnt für die GMDS gleich mit einer personellen Veränderung, die uns etwas überrascht hat. Frau Schwering wird uns nach über vier Jahren sehr guter Unterstützung in der **GMDS-Geschäftsstelle** leider zum 31.01.2019 verlassen. Wir bedauern diesen Schritt, wünschen ihr aber natürlich für die Zukunft privat und beruflich nur das Beste. In diesem Zuge haben wir uns dafür entschieden Herrn Dr. Ziegenhain, wissenschaftlichen Mitarbeiter der GMDS und seit 01.03.2018 am Zentrum für Klinische Epidemiologie in Essen für die GMDS tätig, anzubieten, seinen Arbeitsplatz nun in der GMDS-Geschäftsstelle einzurichten, nachdem er von mir und Frau Behrendt in die Belange der GMDS eingearbeitet wurde. Er wird gemeinsam mit Frau Behrendt die anfallenden Tätigkeiten durch Aufstockung der Stunden übernehmen. Ab dem 1. Februar 2019 können Sie Herrn Dr. Ziegenhain in der GMDS-Geschäftsstelle in Köln erreichen.

Herr Prof. Wendelin Schramm hat die Leitung der **Präsidiumskommission „Zertifikat Medizinische Informatik“** abgegeben und verbleibt weiterhin in der Kommission. Für sein

großes Engagement in den letzten Jahren, d.h. mehr als 10 Jahre als stellvertretender Vorsitzender und seit 2014 als erster Vorsitzender, danken wir ihm an dieser Stelle sehr herzlich. Die Kontinuität der Kommissionsarbeit ist weiterhin gewährleistet, sein Stellvertreter, Herr Prof. Thomas Deserno, wird die Arbeit zunächst kommissarisch übernehmen, bis die Präsidiumskommission wieder tagt.

Für die vierte Berufungsperiode der **Gendiagnostik-Kommission (GEKO)** nach § 23 GenDG beim Robert Koch-Institut haben wir Frau Prof. Heike Bickeböller als Mitglied der Sachverständigen aus der Medizin und Biologie und Herrn Prof. Konstantin Strauch als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen. Die Mitglieder der GEKO sind in der Zwischenzeit entsprechend berufen worden.

Unser Kooperationspartner, die **Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. (TMF)**, hat für die kommende TMF School 2019 einen erneuten Wechsel des Schwerpunktthemas beschlossen und dieses Jahr das Thema „Datenqualität“ festgelegt. Das Nachwuchsformat wird inhaltlich wesentlich von einem Kuratorium gestaltet, das sich aus Vertretern der TMF und der GMDS zusammensetzt. Der TMF-Vorstand hat die Herren Prof. Thomas Ganslandt, Mannheim, Prof. Rainer Röhrig, Oldenburg, und Prof. Ulrich Sax, Göttingen, in das Kuratorium der TMF School berufen. Herr Sax wurde außerdem als Präsident der TMF School neu berufen.

Des Weiteren hat der Vorstand der TMF zur konstituierenden Sitzung der sechsten Amtsperiode des Beirates der TMF eingeladen. Die zweijährige die Amtsperiode als Mitglied des Beirates wird unser 1. Vizepräsident, Herr Prof. Alfred Winter, übernehmen.

Zu folgenden Themen hat die GMDS kürzlich **Stellungnahmen** abgegeben:

- Strahlenschutzkommission (SSK) - "Orientierungshilfe für bildgebende Verfahren", Entwurf der 3. Auflage
- Stellungnahme zum IQTIG-Papier „Methodische Grundlagen V1.1s, Stand: 15. November 2018“ / Die Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) und die GMDS haben die Stellungnahme im Rahmen der gemeinsamen Präsidiumskommission „Methodenaspekte in der Arbeit des IQWiG und IQTIG“ angefertigt.
- GEP „Gute Epidemiologischen Praxis“
Die aktualisierte GEP ist auf der GMDS-Webseite unter „Publikationen/weitere Veröffentlichungen“ veröffentlicht. Ein englisch-sprachiges Manuskript der aktualisierten GEP befindet sich im Review beim EUR J EPIDEMIOL.

Im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Forschung zur digitalen Hochschulbildung - Disziplin- und fachbezogene digitale Hochschulbildung haben wir einen **Letter of Intent (LOI)** für die GMDS-Arbeitsgruppe „Technologiegestütztes Lehren und Lernen in der Medizin (TeLL)“ von Herrn Prof. Martin Haag für das Projekt „Entscheidungsfindung in der Medizin: Vermittlung und Vernetzung mithilfe Virtueller Patienten“ (ENVELOPE) ausgestellt. Ein weiterer Letter of Intent wurde für die AG im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Medien in der beruflichen Bildung in den Gesundheitsberufen (DigiMed)“ für das Projekt „Intelligente Lehr- und Lerntechnologien für die Fort- und Weiterbildung in der Notfallmedizin“ aufgesetzt. Herr Prof. Björn Sellemann, Leiter der Arbeitsgruppe „Informationsverarbeitung in der Pflege“, der ebenfalls einen Antrag in diesem Projekt gestellt hat, hat ebenfalls ein Unterstützungsschreiben erhalten.

Wir freuen uns auf die **DMEA 2019 - Connecting Digital Health**, die Nachfolgeveranstaltung der conhIT, mit erweitertem Konzept und zeitgerechten innovativen Elementen, die vom 09. bis 11. April 2019 auf dem Messegelände in Berlin stattfindet. Die DMEA bietet Besuchern eine Plattform, um sich über Neuigkeiten, Trends und Perspektiven der Gesundheits-IT-Branche zu

informieren und auszutauschen. Am Vortag der DMEA 2019 findet die **DMEA-Satellitenveranstaltung 2019** der GMDS und des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker e.V. (BVMI) statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Arbeits- und Projektgruppen der GMDS und des BVMI, die sich mit Informationssystemen im Gesundheitswesen beschäftigen, aktuelle Themen aus ihren Arbeitsgebieten im Rahmen von Workshops vor. Das Konzept hat sich seit über 10 Jahren bewährt und wird von den Arbeits- und Projektgruppen sehr gut angenommen.

Am 19.1.2019 fand die **Abschiedsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Otto Rienhoff** in Göttingen statt, zu der ich als Präsident ein Grußwort gesprochen habe und einige unserer Fachvertreter begrüßen konnte. Die Vorlesung wurde von Herrn Dr. Ziegenhain aufgezeichnet und wird demnächst im YouTube Kanal der GMDS zu sehen sein. Aktuell finden Sie bereits erste Filme auf diesem Kanal (<https://www.youtube.com/channel/UCgunfQtV2Ba0tEdik2rRudw>).

Neben vielen weiteren spannenden Veranstaltungen, auf die wir auch weiter hinten in unseren Mitteilungsseiten aufmerksam machen, stellt die **64. GMDS-Jahrestagung**, 8. bis 11. September 2019 in Dortmund, einen besonderen Höhepunkt dieses Jahr dar. Ich lade Sie herzlich ein, sich zu beteiligen und Ihre Beiträge dazu einzureichen.

Gerne können Sie sich auch an den **Ausschreibungen der GMDS-Preise** - der Johann Peter Süßmilch-Medaille 2019, den GMDS-Förderpreisen 2019, dem MI-Team des Jahres 2018/2019, dem ILW-Förderpreis 2019 beteiligen bzw. diese Ausschreibung an Interessierte weiterleiten. Besonders freue ich mich, dass wir dieses Jahr wieder mit Unterstützung von Frau Prof. Maria Blettner und Frau Dr. Hollinderbäumer das **Mentorenprogramm** für WissenschaftlerInnen, die in den Fächern Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Bioinformatik / Systembiologie und Medizinische Dokumentation Führungspositionen anstreben, gemeinsam mit der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) e.V. auf den Weg bringen.

Herzliche Grüße

Ihr

Andreas Stang

Neue Mitglieder

Als neue persönliche Mitglieder in unserer Gesellschaft begrüßen wir herzlich:

Acikel, Cengizhan - Bergisch Gladbach

Bahls, Thomas - Greifswald

Berger, Leonie - Mainz

Dick, Elina - Schiffweiler

Geiger-Gritsch, Dr. Sabine - Aldrans

Glaubitz, Lina - Mönchengladbach

Gorski, Maximilian - Ahnatal

Harding, Carina - München

Herrmann, Carolin - Berlin

Kapuhs, Daniel - Erfurt

Kleist, Bernadette - Essen

Knöfel, Ronja - Hannover

Nolde, Michael - Holzheim

Reichold, Michael - Erlangen-Buckenhof

Reschke, Louisa - Senden

Schlesner, Dr. Matthias - Heidelberg

Siever, Christian - Hattingen

Tarnowski, Benjamin - Berlin

Unberath, Philipp - Fürth

Wolf, Marie Cathrine - Wunstorf

64. GMDS-Jahrestagung in Dortmund

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich vom **08. bis 11. September 2019** zur 64. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. nach Dortmund ein. Im Mittelpunkt der Tagung steht die methodische und anwendungsorientierte Forschung in der Medizinischen Informatik, Biometrie, Epidemiologie, Medizinischen Bioinformatik und Systembiologie sowie der Medizinischen Dokumentation.

Das Leitthema der GMDS-Jahrestagung 2019 lautet: „**Wandel gestalten - Kreative Lösungen für innovative Medizin**“ und zielt darauf ab, im gemeinsamen Dialog zwischen Forschung und Praxis die Zukunft aktiv zu gestalten. In Zeiten der Digitalisierung, in der Veränderungen immer schneller zu bewältigen sind, erhält der Begriff Kooperation in der Medizin und im Gesundheitswesen eine zunehmend wichtige Bedeutung. Die GMDS steht mit ihrer Vielzahl an Disziplinen wie keine andere Fachgesellschaft für den Austausch und die Kooperation über Fach- und Sektorengrenzen hinweg.

Dem Motto entsprechend findet die 64. Jahrestagung in Deutschlands größtem Ballungsraum, dem Ruhrgebiet, statt. Die ehemals von der Schwerindustrie geprägte Region hat bereits tiefgreifend Veränderungen durchlaufen und macht daher Wandel aktiv erlebbar: In Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen und den anschließenden Kreisen, finden sich auf engstem Raum Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kliniken und Organisationen der Gesundheitswirtschaft. Diese Vielfalt und Nähe ist prägend für die Region und bietet ein einzigartiges Setting, um zusammen zu diskutieren, sich fachlich auszutauschen und zu vernetzen.

Veranstaltungsort der GMDS-Jahrestagung 2019 ist die Fachhochschule Dortmund. Hervorgegangen aus dem 1890 eröffneten „Königlichen Werkmeisterschule für Maschinenbauer“ und 1971 offiziell gegründet, ist die sie heute eine moderne Hochschule mit einer langen Tradition in der Medizinischen Informatik.

Wir laden herzlich zur Einreichung von Beiträgen ein! Alle Themen aus unseren Fachbereichen und Arbeitsgruppen sind willkommen. Besonders hervorheben möchten wir, dass erstmals auch für den neu gegründeten Fachbereich „Medizinische Bioinformatik und Systembiologie“ Beiträge eingereicht werden können. Eingereicht werden können Abstracts (maximal 500 Wörter, Englisch oder Deutsch) und Langbeiträge für Stud Health Inform oder MIBE. Langbeiträge für die MIBE sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen und sollten 25.000 Zeichen nicht überschreiten. Langbeiträge für Stud Health Technol Inform sind PubMed gelistet. Sie sind in Englisch in dem vom Verlag vorgegebenen Template Camera-Ready einzureichen. Bitte beachten Sie insbesondere bei den Langbeiträgen die Autorenrichtlinien.

Bitte merken Sie sich die folgenden Termine vor:

Einreichung von Abstracts (Poster&Präsentation): 08.04.2019

Einreichung von Langbeiträgen (Full paper) - Stud Health Technol Inform: 04.03.2019

Einreichung von Langbeiträgen (Full paper) - MIBE: 04.03.2019

Bitte beachten Sie, dass Einreichungen ab dem 10.01.2019 über folgende Web-Seite möglich sind: <https://access.online-registry.net/gmids2019/>

Konferenzthemen:

Dokumentation	Med. Biometrie	Epidemiologie	Med. Bioinformatik & Systembiologie	Med. Informatik
<ul style="list-style-type: none"> > Klinische und Epidemiologische Studien > Tumor- und medizinische Spezialdokumentation > Klinische Dokumentation und Kodierung 	<ul style="list-style-type: none"> > Innovative Studiendesigns und Methoden > Neue Methoden der Evidenzsynthese > Von der Präklinik zur Klinik - Translation 	<ul style="list-style-type: none"> > Epidemiologie > Public Health > Versorgungsforschung 	<ul style="list-style-type: none"> > Medical Omics > Modeling Molecular Networks > Medical Data Challenges in Deep Learning 	<ul style="list-style-type: none"> > Interconnected Healthcare > Patient-centred care > Decision Support > Interoperability: Standards, Classifications, Terminologies
Querschnittsthemen				
> Lehre		> Datenintegration/Synthese		> Wissenschaftskommunikation
> Big data		> Evaluation von Interventionen		> Qualitätsmanagement und Datenintegrität
> Maschinelles Lernen		> Sekundärdatenforschung		> Datenschutz
> Metaresearch		> Causal Inference		> Risikomanagement
> Reproducible Workflows		> Medical Data Science for Systems Medicine		> FAIR data management
> Methoden für die Translationale Forschung		> Ethical aspects and regulatory affairs		> Data sharing



Wir möchten Sie hiermit sehr herzlich einladen, sich durch die Einreichung eines Tagungsbeitrags aktiv an der Gestaltung dieser Tagung zu beteiligen und so zum Erfolg der Jahrestagung in Dortmund beizutragen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und hoffen Sie zur 64. GMDS-Jahrestagung in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Organisationsteams wünschen wir Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr GMDS 2019-Organisationsteam

Johann Peter Süßmilch-Medaille 2019

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses die

Johann Peter Süßmilch-Medaille 2019

für hervorragende Arbeiten in den Fachgebieten der GMDS aus.
Der Preis ist mit € 2.500,- dotiert.

Die zur Bewerbung einzureichenden Arbeiten müssen nach dem 01.04.2017 publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein. Jede Bewerberin bzw. jeder Bewerber kann nur eine Arbeit einreichen. Bei der Bewerbung soll neben der Arbeit auch eine Zusammenfassung der Arbeit (max. drei Seiten bei Schriftgröße 11) eingereicht werden. Diese sollte nach Möglichkeit strukturiert sein und präzise und nachvollziehbar insbesondere die verwendeten Methoden darstellen. Wird eine Arbeit mehrerer Autoren vorgelegt, so muss die Eigenleistung des/r einreichenden Wissenschaftlers/in aus der Zusammenfassung klar hervorgehen.

Die Medaille wird in der Regel alle zwei Jahre an Wissenschaftler/innen unter 40 Jahren verliehen. Im Jahr 2019 wird dies im Rahmen der 64. GMDS-Jahrestagung in Dortmund sein. Über die Vergabe entscheidet ein Gutachter-Kollegium.

Die eingereichten Arbeiten dürfen keinem weiteren Ausschreibungsverfahren vorliegen oder bereits mit einem Preis ausgezeichnet worden sein. Eine wiederholte Bewerbung mit der gleichen Arbeit bei den Ausschreibungen der GMDS ist ebenfalls ausgeschlossen. Bitte reichen Sie uns die Arbeit zusammen mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail ein. Postalisch eingereichte Arbeiten bitten wir uns in jeweils dreifacher Ausfertigung vorzulegen.

Bewerbungen sind zu richten an die

Geschäftsstelle GMDS e. V.
Frau Beatrix Behrendt
Industriestraße 154
D-50996 Köln

E-Mail: behrendt@gmds.de

Einsendeschluss ist der 30. März 2019

Prof. Dr. Andreas Stang, MPH
- Präsident der GMDS –

Ausschreibung:

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/Preise_Ehrungen/Suessmilch_Medaille_2019.pdf

GMDS Förderpreise 2019

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

schreibt zur Nachwuchsförderung die

GMDS Förderpreise 2019

für herausragende originäre Abschlussarbeiten auf den Gebieten Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Bioinformatik und Systembiologie sowie Medizinische Dokumentation aus.

Die Preise sind mit jeweils € 500,- dotiert und werden im Rahmen der 64. GMDS-Jahrestagung 2019 in Dortmund überreicht. Bewerben können sich Absolventen/innen eines Studiums oder Postgraduiertenstudiums an einer wissenschaftlichen Hochschule mit ihren Abschlussarbeiten. Für das Fach Medizinische Dokumentation können Medizinische Dokumentare/innen aller Ausbildungsrichtungen (MDA, MD, BioDok) ihre Praktikums- bzw. Bachelorarbeiten einreichen. Für jedes Fachgebiet der GMDS können bis zu drei Preise vergeben werden, jeweils für eine Bachelor- und Masterarbeit sowie für eine Dissertation.

Alle Arbeiten sollten in den Jahren 2017 bis 2019 abgegeben worden sein. Die eingereichten Arbeiten dürfen keinem weiteren Ausschreibungsverfahren vorliegen oder bereits mit einem Preis ausgezeichnet worden sein. Eine wiederholte Bewerbung mit der gleichen Arbeit bei den Ausschreibungen der GMDS ist ebenfalls ausgeschlossen.

Bitte reichen Sie bei der Bewerbung neben Ihrer Arbeit auch eine Zusammenfassung der Arbeit (max. drei Seiten bei Schriftgröße 11) ein. Diese sollte nach Möglichkeit strukturiert sein und präzise und nachvollziehbar insbesondere die verwendeten Methoden darstellen. Zudem muss aus der Zusammenfassung klar hervorgehen, welche Eigenleistungen durch den Bewerber bzw. die Bewerberin erbracht wurden. Des Weiteren senden Sie uns bitte das Abschlusszeugnis und Ihren Lebenslauf per E-Mail zu. Bei einer postalischen Bewerbung bitten wir, uns die Unterlagen in jeweils dreifacher Ausfertigung an die folgende Adresse zu senden:

Geschäftsstelle GMDS e.V.
Frau Beatrix Behrendt
Industriestraße 154
D-50996 Köln

E-Mail: behrendt@gmds.de

Einsendeschluss ist der 30. März 2019

Prof. Dr. Andreas Stang, MPH
- Präsident der GMDS -

Ausschreibung:

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/Foerderpreis_2019.pdf

MI-Team des Jahres 2018/2019

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

schreibt zur Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und guter Teamarbeit den Preis

MI-Team des Jahres 2018/2019

für die aktivste Gruppe (Projektgruppe, Arbeitsgruppe, Arbeitskreis) innerhalb des Fachbereichs Medizinische Informatik der GMDS aus.

Der Preis für das „MI-Team des Jahres“ wird auf Grundlage der nachfolgend aufgestellten Kriterien vom gemeinsamen Fachausschuss Medizinische Informatik der GMDS und GI einmal jährlich vergeben. Bei dreimaligem Gewinn des Preises in Folge ist die entsprechende Gruppe ein Jahr lang nicht wählbar.

Mit dieser Auszeichnung soll vor allem die Aktivität und die besondere Gruppenleistung der Gruppe gewürdigt werden, daher stehen vor allem Kriterien wie Arbeitstreffen und Publikationen im Vordergrund. Die Aktivitäten beziehen sich auf Aspekte der Lehre, Forschung, Praxis und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Medizinischen Informatik bzw. der GMDS.

Die Aktivitäten gliedern sich unter anderem in die folgenden Punkte

- Publikationen (wissenschaftliche Veröffentlichungen, insbesondere Veröffentlichung in den Organen der GMDS, Broschüren, Informationsmaterialien, u.a.)
- Inhaltlich, gut gepflegte und visuell ansprechende Homepage
- Ausrichtung von Arbeitsgruppentreffen mit großer Reichweite (Anzahl Teilnehmer, Neumitglieder, Nicht-GMDS Mitglieder, Jungmitglieder bzw. studentische Mitglieder)
- Beteiligung an internationalen und nationalen Kongressen und Veranstaltungen
- Beteiligung an internationalen und nationalen Standardisierungsaktivitäten (Kommentierung, Ausarbeitung u. ä.)
- Kooperation mit anderen AGs, PG und AKs z.B. gemeinsame Veranstaltungen auf der GMDS Jahrestagung, DMEA oder anderen Plattformen (TMF)
- Sonstige Aktivitäten.

Das Preisgeld für das „MI-Team des Jahres“ beträgt 1.000 Euro sowie eine Urkunde, die feierlich auf der GMDS Jahrestagung verliehen wird. Die 1.000 Euro sind zweckgebunden für satzungskonforme Aktivitäten auszugeben. Die Mitglieder des gemeinsamen Fachausschusses Medizinische Informatik der GMDS und GI, sofern nicht selbst Antragsteller, entscheiden über die Vergabe des Preises nach den oben genannten Kriterien.

GMDS Teams in der Medizinischen Informatik (Projektgruppen, Arbeitsgruppen, Arbeitskreise) können sich aktiv über den Fachausschuss Medizinische Informatik (FAMI) per E-Mail an den Fachbereichsleiter (Hans-Ulrich.Prokosch@uk-erlangen.de) bewerben und auf einer DIN-

A4 Seite beschreiben, wie sie die Kriterien erfüllen. Bezugszeitraum für die aufgeführten Aktivitäten sind die letzten 12 Monate. **Eine Bewerbung ist bis zum 1. Juli 2019 möglich.**

Prof. Dr. Andreas Stang
- Präsident der GMDS -

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch
- Leiter Fachausschuss Medizinische Informatik -

Ausschreibung:

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/mi_team_2019.pdf

ILW Förderpreis 2019

Der gemeinsame Fachbereich Informatik in den Lebenswissenschaften
der Gesellschaft für Informatik e.V. und
der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.
vergibt den ILW Förderpreis 2019 für die beste Masterarbeit (Studienabschlussarbeit)
aus dem Kontext:

Informatik in den Lebenswissenschaften

Dazu gehören insbesondere Arbeiten aus den Bereichen Bioinformatik, Umweltinformatik und
Medizinische Informatik.

Der Preis ist mit 1000 € dotiert.

Die Arbeit soll zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist abgeschlossen (d.h. zumindest eingereicht)
sein.

Der Abschluss darf nicht länger als 18 Monate zurückliegen.

Bewerber sollten:

- eine einseitige Zusammenfassung ihrer Arbeit,
- einen kurzen Lebenslauf,
- ein pdf der Abschlussarbeit,
- sowie ein Empfehlungsschreiben des Betreuers

an den Sprecher des Fachbereiches schicken (Email: [ilw-preis\(at\)gi.de](mailto:ilw-preis(at)gi.de), Kennwort "ILW Award").

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2019

Für Promotionen sei auf den Dissertationspreis der GI verwiesen.

Ausschreibung:

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/Preise_Ehrungen/ilw_foerderpreis_2019.pdf

Mentorenprogramm IBS-DR/GMDS 2019**Mentorenprogramm für WissenschaftlerInnen, die in den Fächern Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Bioinformatik / Systembiologie und Medizinische Dokumentation Führungspositionen anstreben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. und die Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) e.V. möchten motivierte und engagierte NachwuchswissenschaftlerInnen mit einem Mentorenprogramm unterstützen. Wie auch bei den bereits erfolgreich durchgeführten Mentorenprogrammen der vergangenen Jahre sollen Kompetenzen für den Einstieg in Führungspositionen, insbesondere zur Leitung von Instituten in den Fächern Medizinische Informatik, Medizinische Biometrie, Epidemiologie, Medizinische Bioinformatik / Systembiologie und Medizinische Dokumentation gefördert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade die Situation der Bewerbungen von WissenschaftlerInnen in unseren Fächern in einer medizinischen Fakultät eine besondere Herausforderung darstellt. Die berufliche Entwicklung und Karriere von jungen WissenschaftlerInnen soll durch erfolgreiche erfahrene Kolleginnen und Kollegen begleitet werden. Dies gilt sowohl für die Phase der Bewerbung als auch für die Verhandlungen mit den entsprechenden Gremien.

Das Programm kombiniert ein Mentoring mit Qualifizierungsseminaren zu den Bereichen: Präsentation, Selbstmanagement, Vorstellung vor einer Berufungskommission und ist begleitend zur beruflichen Tätigkeit angelegt. Es beinhaltet in der Zeit von Anfang September 2019 bis Mai 2020 neben der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung insgesamt 3 Intensivkurse. Orte und Zeiten hierzu werden noch bekannt gegeben. Das Mentorenprogramm wird kostenfrei angeboten, lediglich die Reisekosten sind durch die Teilnehmenden selbst zu tragen. Die erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme an beiden Teilen des Programms wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Ansprechen möchten wir promovierte und habilitierte WissenschaftlerInnen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben und / oder in Arbeitsfeldern der Medizinischen Informatik, Medizinischen Biometrie, Epidemiologie, Medizinischen Bioinformatik / Systembiologie und Medizinischen Dokumentation Führungsverantwortung übernehmen wollen. Aus den Reihen der GMDS und der IBS-DR werden FachvertreterInnen ausgewählt, die als Mentoren zur Verfügung stehen.

Bei Interesse an der Teilnahme erbitten wir um eine schriftliche, formlose Bewerbung mit Anschreiben zur Motivation der Bewerbung und einem wissenschaftlichen Kurzlebenslauf.

Bewerbungsschluss ist der 30. März 2019.

Bewerbungen richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail an:

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.
Industriestraße 154
D-50996 Köln

E-Mail: info@gmds.de

www.gmds.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Maria Blettner Prof. Dr. Andreas Stang, MPH Prof. Dr. Andreas Faldum
 Programm Initiatorin Präsident GMDS e.V. Präsident IBS-DR e.V.

Ausschreibung:

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/Aus-und_Weiterbildung/Mentorenprogramm_gmds_ibs_2019_2020.pdf

GMDS-Wahl 2019 - Vorschläge von Kandidatinnen und Kandidaten

Ihre Vorschläge für die Wahl der 1. Vizepräsidentin bzw. des 1. Vizepräsidenten im Präsidium

Traditionell werden die GMDS-Wahlen per Briefwahl durchgeführt, was wir auch bei den diesjährigen Wahlen fortführen möchten. Dieses Jahr erfolgt die Wahl der 1. Vizepräsidentin bzw. des 1. Vizepräsidenten, die/der nach 2 Jahren turnusgemäß GMDS-Präsident/in wird. Dazu brauchen wir zunächst Ihre Kandidatenvorschläge.

Bitte beachten Sie zur Kandidatennennung folgendes:

(1) Vorschlagsrecht

Ordentliche Mitglieder, fördernde Mitglieder, Ehrenmitglieder und Sektionsmitglieder sind berechtigt, Personen für die Wahlen zur ersten Vizepräsidentin bzw. zum ersten Vizepräsidenten vorzuschlagen.

(2) Passives Wahlrecht

Nur Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder sind für die Funktionen der ersten Vizepräsidentin bzw. des ersten Vizepräsidenten wählbar.

(3) Aktives Wahlrecht

Ordentliche Mitglieder, fördernde Mitglieder, Sektionsmitglieder sowie Ehrenmitglieder sind berechtigt, die erste Vizepräsidentin bzw. den ersten Vizepräsidenten zu wählen.

Bitte unterschreiben Sie Ihre Kandidatenliste unter Angabe Ihrer Anschrift und Ihrer Mitglieds-Nr. (falls bekannt, s. letzte Beitragsrechnung). Anonyme Wahlunterlagen sind ungültig. Nach § 18 (3) unserer Satzung werden die Kandidaten spätestens sechs Monate vor der Mitgliederversammlung (voraussichtlich am 10. September 2019) bestimmt.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an den GMDS-Wahlausschuss per E-Mail an: info@gmds.de

oder

senden Sie diese an: GMDS e.V., Industriestraße 154, D-50996 Köln bis zum 10. März 2019.

Bitte machen Sie den von Ihnen verwandten Umschlag frei.

Es ist darauf hinzuweisen, dass Sie entsprechend den Bestimmungen der Satzung termingerecht die endgültigen Wahlunterlagen erhalten werden, so dass die Auszählung sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung erfolgen kann. Auf der Mitgliederversammlung findet gemäß § 18 Abs. 5 eine Wahl nur dann noch statt, wenn eine Stichwahl notwendig ist.

An den
Wahlausschuss der GMDS
Industriestraße 154

D-50996 Köln

Vorschläge per E-Mail bitte an: info@gmds.de

Vorname: _____

Nachname: _____

Anschrift: _____

Mitgliedsnummer: _____
(falls bekannt)

Wahl zu den Gremien der GMDS 2019
Kandidatenbenennung

Als 1. Vizepräsidentin bzw. 1. Vizepräsidenten schlage ich vor:

.....
Datum

.....
Unterschrift

Mitteilungen der Ausschüsse, Arbeits- und Projektgruppen und Kommissionen

GMDS-Arbeitsgruppe „Consumer Health Informatics“

Die Arbeitsgruppe Consumer Health Informatics veranstaltete auf der GMDS-Jahrestagung in Osnabrück gemeinsam mit dem Fachbereich Epidemiologie einen Workshop mit dem Titel „Professionelle Nutzung der von Bürgern nicht-professionell erhobenen Daten? Ein interdisziplinärer CAFÉ-Dialog“. Eingeleitet wurde der Workshop durch zwei Impulsreferate. Das erste Impulsreferat repräsentierte die Datenerzeuger und wurde durch Marc Ernst von der Medisana Space Technologies GmbH vorgetragen. Daran anschließend gab Brigitte Strahwald als Vertreterin des Fachbereichs Epidemiologie einen Einblick in die Arbeit der Epidemiologie als (potenziellem) Datennutzer von durch Bürgern*innen (und Patienten*innen) erhobenen Gesundheitsdaten. Anschließend diskutierten die Teilnehmenden im Rahmen eines Café-Dialogs an zwei Tischen jeweils die Chancen einer verstärkten Nutzung von konsumentenzentrierten Daten und die Herausforderungen und zu schaffenden notwendigen Rahmenbedingungen aus Sicht professioneller Nutzer*innen. Die Ergebnisse wurden von der AG Leitung als Workshop-Report zusammengefasst. Die in Form eines Technical Reports zusammengetragenen Ergebnisse sind unter dem folgenden Link frei zugänglich und sollen den Auftakt für weitere und detaillierte Diskussionen bieten: <https://www.doi.org/10.13140/RG.2.2.12485.91367>

Am 8. November 2018 traf sich die AG zum diesjährigen Herbsttreffen mit dem Ziel, die Arbeitsinhalte der AG weiter zu spezifizieren und Werbe-/Präsentationsmaterialien für die AG auszuarbeiten. Organisiert wurde das Treffen von und in der Abteilung Medizinische Informationssystem des Universitätsklinikum Heidelberg, bei der wir uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken. Insbesondere die Erarbeitung eines Flyers zu den Zielen und typischen Fragestellungen des Forschungsgebiets Consumer Health Informatics wurde bei dem Treffen fokussiert. Der Flyer soll in Kurzform über das Forschungsfeld und die AG informieren und richtet sich an Interessierte innerhalb und außerhalb der GMDS.

Des Weiteren wurden folgende Interviews von den Gruppenmitgliedern veröffentlicht.

- Breil, B., Schreiweis, B.: Folge #63 – openEHR. In: eHealth-Podcast - Der Podcast rund um Gesundheits- und Medizininformatik. Online verfügbar unter <https://www.ehealth-podcast.de/folge-63-openehr/>
- Strotbaum, V.: Durchblick im App-Dschungel. In: Zeitschrift für Physiotherapie; November 2018. Das Interview ist unter diesem Link nachzulesen: <https://www.ztg-nrw.de/2018/12/durchblick-im-app-dschungel-ztg-expertin-veronika-strotbaum-im-interview/>
- Strotbaum, V.: SWR Odysso: Der vernetzte Patient – Die Medizin wird digital. Online verfügbar unter <https://www.swr.de/odysso/der-vernetzte-patient/-/id=1046894/did=22307714/nid=1046894/llpy6y/index.html>

Daneben veröffentlichten Gruppenmitglieder die Ergebnisse der zweiten „Trolli-Studie“, die die Verbreitung von Fitnessstrackern und Co in der Lauf-Community untersucht hat.

Die Studie lieferte ebenso interessante Ergebnisse zur Motivationsaspekten zum Einsatz derartiger Geräte, Vertrauen in die erfassten Daten, sowie potentieller Datenschutzbedenken der Läuferinnen und Läufer:

- Wiesner M, Zowalla R, Suleder J, Westers M, Pobiruchin M. Technology Adoption, Motivational Aspects, and Privacy Concerns of Wearables in the German Running Community: Field Study. JMIR Mhealth Uhealth 2018;6(12):e201.
DOI: [10.2196/mhealth.9623](https://doi.org/10.2196/mhealth.9623)

Die AG strebt zudem weiterhin an, die Vernetzung und den Austausch mit Akteuren und Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der GMDS auf dem Gebiet der digitalen Medizin zu fördern. Daher möchte die AG auch 2019 auf unterschiedlichen Veranstaltungen das Forschungsfeld und die Tätigkeiten der AG repräsentieren und wird dazu auf der AG-Webseite frühzeitig informieren.

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit interessieren, melden Sie sich daher gerne über die neue offizielle E-Mail-Adresse der AG: ag.chi@gmds.de. Eine Mitgliedschaft in der GMDS ist hierfür keine Voraussetzung, die Arbeitsgruppe freut sich stets über neue Teilnehmer aus den verschiedenen Fachbereichen und begrüßt eine interdisziplinäre Zusammensetzung. Für weitere Informationen besuchen Sie auch gerne die Seite der AG unter <https://gmds.de/aktivitaeten/medizinische-informatik/arbeitsgruppenseiten/consumer-health-informatics-chi/>.

Monika Pobiruchin, Björn Schreiweis, Veronika Strotbaum

GMDS-Arbeitsgruppe „Lehre in der Epidemiologie“

Die AG "Lehre in der Epidemiologie" ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe der GMDS und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi).

Im November 2018 fand am Robert Koch Institut in Berlin die zweite Lehrkonferenz Epidemiologie und das erste Treffen der International Teaching Alliance Epidemiology statt, auf der die offizielle Version des Lernzielkatalogs vorgestellt wurde. Anfang 2019 werden die Fachgesellschaften um die offizielle Begutachtung und Freigabe der finalen Version des Lernzielkatalogs gebeten.

Ursula Schlipkötter, Andrea Schmidt-Pokrzywniak, Brigitte Strahwald

GMDS-Arbeitsgruppe „Standards für Interoperabilität und elektronische Gesundheitsakten (SIE)“

Die AG SIE war in diesem Quartal insbesondere im Rahmen des Interoperabilitäts-Forums am 06. und 07. Dezember 2018 in Köln aktiv. Themen der Arbeiten waren unter anderem die fachliche Unterstützung der Entwicklungen zur International Patient Summary.

Außerdem betätigen sich die Mitglieder aktiv in der AG Interoperabilität der MI Initiative und unterstützen dort die semantischen Annotationen mit ihrer Expertise zu internationalen Standards, wie LOINC und SNOMED CT. Hervorzuheben sind an dieser Stelle die Kodierungen der Laboranalysen mit Hilfe von LOINC und exemplarische Kodierungen von Krankheitserregern mit Hilfe von SNOMED CT.

Die AG SIE pflegt die Zusammenarbeit mit internationalen Standardisierungsorganisationen (ISO, CEN, SNOMED Int. und LOINC) und unterstützt Anwenderinnen und Anwender bei jedweden Fragen zur Nutzung.

Sylvia Thun, Christof Gessner, Elisabeth Pantazoglou

GMDS-Arbeitsgruppe „Statistische Methodik in der klinischen Forschung“

Die AG „Statistische Methodik in der klinischen Forschung“ hat im vergangenen Quartal den gemeinsamen Herbstworkshop mit den Arbeitsgruppen „Statistische Methoden in der Medizin“ (IBS-DR), „Statistische Methoden in der Epidemiologie“ (IBS-DR, DGEpi) und „Epidemiologische Methoden“ (DGEpi, GMDS, DGSMP) am Helmholtz-Zentrum in München ausgerichtet. Unter dem Thema „Innovative Designs und cluster-randomisierte Studien“ fanden sich 13 spannende Beiträge, die zu umfangreichen Diskussionen anregten. Zudem gab es als eingeladener Redner Prof. Oliver Kuß vom Deutschen Diabetes-Zentrum, Düsseldorf den Auftakt zum Thema mit seiner Übersicht zu Cluster-randomisierten Studien. Dies rundete Prof. Tim Friede mit „Adaptive designs for clinical trials: Methods and applications“ ab.

Mehr Informationen unter <https://twitter.com/HWS2018/media?lang=de> sowie <http://www.unimedizin-mainz.de/smde/herbstworkshop-2018.html>.



Daniela Adolf, Verena Hoffmann

Publikationen - GMS MIBE

Aktuelle Publikationen

GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie Jahrgang 15 / Issue 1
veröffentlicht unter: <https://www.egms.de/dynamic/de/journals/mibe/index.htm>

Kurzbeitrag

Statistik-Unterricht für Masterstudenten in Afrika – ein Erlebnisbericht mit Hintergründen

Ring A

GMS Med Inform Biom Epidemiol 2019; 15(1):Doc01 (20190121)

GMS Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie/ Jahrgang 14 / Issue 3

veröffentlicht unter: <https://www.egms.de/dynamic/de/journals/mibe/volume14.htm>

Issue 3: MEDIZIN.BILDUNG.DIGITAL

Editorial

Aus-, Fort- und Weiterbildung in Medizin und Gesundheitswesen in Zeiten der Digitalisierung und des Internets der Dinge

Haag M, Igel C

GMS Med Inform Biom Epidemiol 2018; 14(3):Doc16 (20181113)

Research Article

From subjective self-assessment to objective behavior – use and acceptance of a web 2.0 based e-learning structure in infection control

Meng M, Hey T, Peter D, Mattner F, Igel C, Kugler C

GMS Med Inform Biom Epidemiol 2018; 14(3):Doc15 (20181113)

Originalarbeit

Interaktives Notfalltraining in der Zahnmedizin: Entwicklung einer Virtual Patient Player-Simulationssoftware

Geneit M

GMS Med Inform Biom Epidemiol 2018; 14(3):Doc14 (20181113)

Originalarbeit

Konzeption und prototypische Implementierung eines Verfahrens zur Übernahme von medizinischen Daten in Virtuelle Patienten

Schmidt C, Yogendran P, Haag M, Helling-Bakki A, Kesztyüs T

GMS Med Inform Biom Epidemiol 2018; 14(3):Doc13 (20181113)

Veranstaltungshinweise

Seminar Datenschutz und EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) - Was müssen Führungskräfte von datenverarbeitenden Unternehmen beachten?

24. - 26. Januar 2019, Berlin

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-terme/190124_seminar_ds_gvo.pdf

Symposium "Zusammenwirken von natürlicher und künstlicher Intelligenz"

14. - 15. Februar 2019, Braunschweig

<https://www.synenz.de/>

Munich Spring School Health Care Research 2019

18. - 22. Februar 2019, München

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-terme/2019-02-18_flyer_spring_school_2019.pdf

Workshop "Biometrische Aspekte der Genomanalyse"

21. - 22. Februar 2019, Lübeck

<https://www.uni-kiel.de/medinfo/mitarbeiter/szymczak/workshop/>

ETIM 2019- Artificial intelligence and smart hospital

22. - 23. Februar 2019, Essen

<https://etim.uk-essen.de/>

AGENS Methodenworkshop 2019

27. - 28. Februar 2019, Magdeburg

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-terme/190227_agens.pdf

15. DVMD-Fachtagung

05. - 06. März 2019, Düsseldorf

<http://www.dvmd-tagung.de/>

**UMIT-Zertifikatslehrgang "Informationsmanagement und eHealth in der Pflege":
Weiterbildung auf Pflegepersonen zugeschnitten**

06. März 2019 - 08. März 2019, Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT in Hall in Tirol

<https://www.umat.at/page.cfm?vpath=studien/academy/informationsmanagement-und-ehealth-in-der-pflege>

Seminarprogramm 2019 der DGfM in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg

07. - 14. März 2019, Heidelberg

<https://www.medizincontroller.de/news/103>

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Public Health (DGPH)

13. - 15. März 2019, Berlin

<https://www.armut-und-gesundheit.de/>

5th Conference of the Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat 2019)

18. - 22. März 2019, München

<https://www.dagstat2019.statistik.uni-muenchen.de/index.html>**Clinical and Genetic Epidemiology Winter School– Strategies to Drive Personalized Medicine**

18. - 19. März 2019, München

https://www.ibe.med.uni-muenchen.de/studium_lehre/kurse/cgepi_winterschool/index.html**International Symposium and Workshop Physical Activity and Prevention**

21. - 22. März 2019, Raitenhaslach

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-terme/190321_Raitenhaslach_flyer_updated_extended.pdf**EbM-Kongress 2019**

21. - 23. März 2019, Berlin

<https://www.ebm-netzwerk.de/aktuelles/news2018-12-18>**MIRACUM Symposium 2019**

28. - 29. März 2019, Mainz

<https://www.miracum.org/>**DNVF-Spring-School 2019**

01. - 04. April 2019, Bonn

<https://www.netzwerk-versorgungsforschung.de/index.php?page=error404>**Konferenz Healthcare of the Future**

05. April 2019, Biel / Bienne - Schweiz

<https://healthcareofthefuture.ch/>**GQMG Jahrestagung**

05. - 06. April 2019, Berlin

<http://jahrestagung.gqmg.de/>**EFMI STC2019 ICT for Health Science Research**

07. - 10. April 2019, Hannover

<https://stc2019.plri.de//>**DMEA - Satellitenveranstaltung 2019 von GMDS und BVMI**

08. April 2019, Berlin

<https://gmds.de/aktuelles-terme/beitrag/dmea-satellitenveranstaltung-2019-von-gmds-und-bvmi-bis-2018-conhit-satellitenveranstaltung/>**DMEA 2019 (bis 2018 conHIT)**

09. April 2019 - 11. April 2019, Berlin

<https://www.dmea.de/>

Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen: Ein Jahr gelebte (erlebte?) DS-GVO

25. - 26. April 2019, Berlin

https://www.fachtagung-gesundheitsdatenschutz.de/html/2019_start.html**Weiterbildungsveranstaltung "MCP-Mod - Theorie und Anwendung in R"**

06. Mai 2019 - 07. Mai 2019, Heidelberg

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-termine/190506_mcp-mod-training.pdf**e:Med Summer School 2019 "From cells to hospitals in the black forest"**

14. - 17. Mai 2019, Freiburg

<https://www.imbi.uni-freiburg.de/summerschool2019>**Sommerschule "Fortgeschrittene Methoden der Fallzahlkalkulation und -rekalkulation"**

20. Mai 2019 - 22. Mai 2019, Lambrecht

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-termine/190520_sommerschule.pdf**2nd World Congress on Undergraduate Research**

23. Mai 2019 - 25. Mai 2019, Oldenburg

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/aktuelles-termine/190523_World_CUR_2019.pdf**pHealth 2019**

10. - 12. Juni 2019, Genoa, Italy

<https://phealth2019.unige.net/>**MedInfo 2019**

26. August 2019 - 30. August 2019, Lyon, France

<http://www.medinfo-lyon.org/en/>**64. GMDS-Jahrestagung 2019 "Wandel gestalten - Kreative Lösungen für innovative Medizin"**

08. September 2019 - 11. September 2019, Dortmund

<https://gmds.de/aktuelles-termine/tagungen-2019-willkommen/>**Krebsregister für Qualitätsverbesserung und Versorgungsforschung - 23. Informationstagung Tumordokumentation der klinischen und epidemiologischen Krebsregister**

24. - 26. September 2019, Erfurt

<http://www.akkk.de/info/23/>**GMDS & CEN-IBS 2020**

06. - 11. September 2020, Berlin

<https://www.gmds-cen-2020.de/>

Laudationes zum Geburtstag

Laudatio für Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel zum 65. Geburtstag

Herr Jöckel, geboren am 16.11.1953, ist in Hiltrup (Westfalen) geboren und studierte Mathematik und Betriebswirtschaftslehre in Münster. Nach Abschluss des Studiums in 1977 wurde er wissenschaftlicher Assistent an der Abteilung Statistik der Universität Dortmund. Nach der Promotion zum Dr. rer. nat. in Dortmund in 1982 wurde er Leiter der Abteilung Biometrie und EDV am Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS), wo er ab 1985 zusätzlich stellvertretender Institutsleiter war. Nach der Habilitation für das Fachgebiet „Angewandte Statistik“ am Fachbereich Statistik der Universität Dortmund wurde er am 23.7.1993 zum Professor für „Biometrie mit dem Schwerpunkt methodische Aspekte der Biometrie, mathematische-statistische und numerische Methoden“ am Fachbereich Mathematik/Informatik der Universität Bremen berufen. Am 1.3.1994 wurde er zum Professor für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität GH Essen berufen und wurde zugleich Direktor des dortigen Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE).

Herr Jöckel kann auf diverse Leitungs- und Management-Tätigkeiten zurückblicken. So war er Prorektor für Qualitätsmanagement an der Universität GH Essen (2001-2002), Rektor der Universität GH Essen (2002) und Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen in zwei Amtsperioden (2004-2008). Neben diesen universitären Ämtern hat er in seiner Schaffenszeit diverse weitere Funktionen angenommen, die hier nicht alle aufgezählt werden können. Hervorheben möchte ich u.a. die Positionen als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin Essen, der BioMedTec e.V., der MedEcon e.V. sowie den Vorstandsvorsitz der Nationalen Kohorte e.V. Darüber hinaus war bzw. ist Herr Jöckel Mitglied diverser Gremien inklusive des Ausschusses Strahlenrisiko der SSK, des Ärztlichen Sachverständigenbeirat „Berufskrankheiten“ beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales, des Fachkollegiums Medizin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) u.v.m. Selbstverständlich hat Herr Jöckel eine GMDS-Tagung (2009) in Essen ausgerichtet und war auch Präsident der GMDS (1997-1999).

Ich habe Herrn Jöckel 1996 am IMIBE als wissenschaftlicher Mitarbeiter kennengelernt. Schon bei meinem Bewerbungsgespräch am IMIBE ging es *in medias res* als wir uns über Konzepte des Confoundings unterhielten. Ich habe Herrn Jöckel bis 2004 beruflich begleitet und bin nach 11-jähriger Unterbrechung seit 2014 zurück am Institut. Sein hohes Energie-Niveau und seine wissenschaftliche Neugierde bei Diskussionen, Planungen und Projektbesprechungen haben sich in den 11 Jahren nicht vermindert. Ich erlebe Herrn Jöckel unverändert als innovativen, positiv unruhigen aber auch wehrhaften Kollegen, der es geschafft hat, die Fächer der GMDS so gut wie möglich unter einem Dach zu halten. Dabei wird Medizinische Dokumentation von ihm nicht stiefmütterlich behandelt, sondern ist im IMIBE als eigene Arbeitsgruppe etabliert. Herr Jöckel ist ein „Strukturen-Schaffer“ (Zentren und Arbeitsgruppen im IMIBE, Untersuchungszentrum, Bildgebungszentrum, Zentrum für Klinische Studien, usw.). Auch heute noch kann man von seinen Ansichten und von seinem Rat profitieren.

Als Kollege am selben Institut sowie als Präsident der GMDS wünsche ich ihm Gesundheit und alles Gute zum 65. Geburtstag.

Prof. Dr. med. Andreas Stang, MPH, Präsident der GMDS

Laudatio für Herrn Prof. Dr. Wolfgang Köpcke zum 75. Geburtstag

Ein bedeutendes Mitglied der GMDS und insbesondere der Biometrie ist 75 Jahre alt geworden. Unserem geschätzten Mentor, ehemaligen Chef und Kollegen, Herrn Professor Köpcke, gratulieren die Autoren dieses Schreibens ganz herzlich.

Die wichtigsten Wegpunkte seines Lebens bis zu seinem 65. Geburtstag wurden bereits von Ulrich Prokosch gewürdigt.

Die lesenswerte Laudatio findet sich unter den GMDS-Mitteilungen 3. Quartal 2008

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Mitteilungen/mitteil_gmds_2008_3.pdf

Daher widmet sich die vorliegende Würdigung den zurückliegenden 10 Jahren seines unverändert wissenschaftlich aktiven und fachpolitisch engagierten Lebens.

Nachdem Wolfgang Köpcke eigentlich 2008 in den verdienten Ruhestand hätte gehen können, hat er das Institut für Medizinische Informatik und Biomathematik (IMIB) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster noch zwei weitere Jahre kommissarisch geleitet. Aus dem IMIB sind im Dezember 2010 zwei neue Institute hervorgegangen, das Institut für Medizinische Informatik und das Institut für Biometrie und Klinische Forschung. Seinen beiden Nachfolgern hat Wolfgang Köpcke beste Bedingungen hinterlassen. Er stand ihnen zudem stets gerne mit zahlreichen wertvollen Ratschlägen und hilfreichen Tipps für ihre Institute zur Seite.

Seiner Biometrie bleibt Wolfgang Köpcke unverändert treu. Trotz „Un-“Ruhestand ließ er es sich nicht nehmen, als Doktorvater noch zwei weitere Promotionen zum erfolgreichen Abschluss zu bringen. Hier konnte er mit seinem umfangreichen Fachwissen stets gute kreative Ratschläge geben und die Arbeiten in die richtigen Bahnen lenken. In den letzten 10 Jahren sind zahlreiche Publikationen mit ihm entstanden. Wolfgang Köpcke besucht nach wie vor die wissenschaftlichen Veranstaltungen des Instituts, insbesondere die Vorträge im „Seminar über Neuere Methoden in der Biometrie“. Dabei ist er immer gerne bereit, jede(n) spontan zu beraten, vor allem wenn es um Meta-Analysen oder um eine Auswertung zu einer seltenen Erkrankung geht. Auch an besonderen Feierlichkeiten des Instituts und seiner alten Mitarbeiter(innen) nimmt er gerne teil.

Fachpolitisch ist Wolfgang Köpcke unverändert aktiv. Seit nunmehr 2011 hält er die GMDS als Schatzmeister auf ihrem finanziell erfolgreichen Kurs. Mit seinen Erfahrungen, die er in vielen Funktionen innerhalb der GMDS - insbesondere als Präsident - gesammelt hat, steht er unserer Gesellschaft stets zur Verfügung.

Eine Vielzahl an Dienstreisen führte und führt Wolfgang Köpcke in viele Länder der Welt. Aufgrund seines bemerkenswerten Feingespürs für räumliche Orientierung kann man sich als mitreisende(r) Kollege(in) beim Navigieren in fremder Umgebung stets blind auf ihn verlassen. Insbesondere führen ihn seine Reisen alle Jahre wiederkehrend zum Wissenschaftszentrum des altherwürdigen Schlosses Reisensburg, um der Studiengruppe AMLCG (Acute Myeloid Leukemia Cooperative Group) mit seinem umfangreichen Fachwissen engagiert mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Für den abendlichen Erfahrungsaustausch genießt er - stets spendabel - das gemütliche Beisammensein in der historischen Klausur bei einem Gläschen Wein.

Wolfgang Köpcke war nach seinem Eintritt in den Ruhestand noch mehrere Jahre lang Mitglied des pädiatrischen Komitees der europäischen Zulassungsbehörde EMA. In der „Extrapolation Working Group“ beschäftigte er sich unter anderem mit modernen Bayes-Verfahren und deren Einsatz in pädiatrischen Studien.

Wolfgang Köpcke ist bis heute in den „Data Monitoring and Safety Boards“ mehrerer klinischer Studien tätig und ist aktives Mitglied der Ethik-Kommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Westfälischen Wilhelms-Universität. Beide letztgenannten Institutionen profitieren von seinem großen Fachwissen, seiner langjährigen Erfahrung als Statistiker in klinischen Studien, seiner konstruktiven Art Diskussionen zu führen und nicht zuletzt von seinem sehr freundlichen und unterhaltsamen Wesen.

Trotz seiner zahlreichen Aktivitäten genießt Wolfgang Köpcke die Zeit mit seiner Familie, die in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Die drei Enkelkinder sind sein ganzer Stolz. Oft reist er in sein Ferienhaus im Schwarzwald auf dem Kniebis, wo er sich auch handwerklich austoben kann. Sportlich fit hält ihn sein Hund, mit dem er auf täglichen Runden gerne die Natur genießt. Auch die Gartenarbeit macht ihm viel Freude. Mit Tomaten, Kirschen und Quitten gibt es im Sommer viel zu ernten.

Wir alle wünschen Wolfgang Köpcke noch viele so erfolgreiche, aktive und glückliche Jahre und freuen uns immer, ihn in unserer Mitte zu haben.

Susanne Amler, Ellen Boldt, Andreas Faldum, Joachim Gerß, Raphael Koch, Cristina Sauerland

GMDS-Funktionsträger

GMDS-Präsidium

Prof. Dr. Andreas Stang (Essen), Präsident
 Prof. Dr. Alfred Winter (Leipzig), 1. Vizepräsident
 Prof. Dr. Ulrich Mansmann (München), 2. Vizepräsident
 Prof. Dr. Wolfgang Köpcke (Münster), Schatzmeister
 Dr. Nils Kuklik (Essen), Schriftführer
 Prof. Dr. Sylvia Thun (Berlin/Krefeld), Beisitzerin
 Prof. Dr. Peter Schlattmann (Jena), Beisitzer
 Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen), Fachbereichsleiter Medizinische Informatik
 Prof. Dr. Antonia Zapf (Hamburg), Fachbereichsleiterin Medizinische Biometrie
 Dr. Irene Schmidtman (Mainz), Fachbereichsleiterin Epidemiologie
 Prof. Dr. Harald Binder (Freiburg), Fachbereichsleiter Medizinische Bioinformatik und Systembiologie
 Susanne Stolpe (Essen), Sektionsleiterin Medizinische Dokumentation
 Markus Stein (Berlin), Beisitzer der Sektion Medizinische Dokumentation im Präsidium

Fachausschuss Medizinische Informatik

Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Erlangen)

Prof. Dr. Bernhard Breil (Krefeld)
 Prof. Dr. Ursula Hübner (Osnabrück)
 Prof. Dr. Rainer Röhrig (Oldenburg)

Ann-Kristin Kock-Schoppenhauer (Lübeck)

Stellv. Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Ulrich Sax (Göttingen)

Prof. Dr. Rüdiger Breitschwerdt (Flensburg)
 Prof. Dr. Andreas Hein (Oldenburg)
 Prof. Dr. Sascha Seifert (Pforzheim)

Fachausschuss Medizinische Biometrie

Fachbereichsleiterin:

Prof. Dr. Antonia Zapf (Hamburg)

Prof. Dr. Ralf Bender (Köln)

Axel Benner (Heidelberg)

Stellv. Fachbereichsleiterin:

Prof. Dr. Geraldine Rauch (Berlin)

Prof. Dr. Tim Friede (Göttingen)

Dr. Annika Hoyer (Düsseldorf)

Fachausschuss Epidemiologie

Fachbereichsleiterin:

Dr. Irene Schmidtman (Mainz)

Dr. Stefanie Castell (Braunschweig)

Prof. Dr. Barbara Heidi Hoffmann, MPH (Düsseldorf)

Stellv. Fachbereichsleiterin:

Prof. Dr. Heike Bickeböller (Göttingen)

Dr. Jochem König (Mainz)

Dr. Tania Schink (Bremen)

Fachausschuss Medizinische Bioinformatik und Systembiologie
--

Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Harald Binder (Freiburg)

Prof. Dr. Niels Grabe (Heidelberg)

Prof. Dr. Ralf Hofestädt (Bielefeld)

Stellv. Fachbereichsleiter:

Prof. Dr. Tim Beissbarth (Göttingen)

Prof. Dr. Rainer Spang (Regensburg)

Prof. Dr. Olaf Wolkenhauer (Rostock)

Sektionsausschuss Medizinische Dokumentation

Sektionsleiterin:

Susanne Stolpe (Essen)

Stefanie Fischer (Frankfurt am Main)

Hong Van Grafe (Essen)

Stellv. Sektionsleiterin:

Dr. Peter Kuhn (Blaustein)

Angela Remy (Dreieich)

Ronald Severin (Illerkirchberg)

Geschäftsstelle

Beatrix Behrendt (Geschäftsführerin)

Dr. Lars Ziegenhain (Wiss. Mitarbeiter)

Anja Schwering (Assistentin der Geschäftsführung)